



Informationen für Sie.

Gemäß § 11 Störfallverordnung.

SALZGITTER-GAS

Das Vorwort

Salzgitter, August 2017

Sehr geehrte Anwohner und Nachbarn,

SALZGITTER-GAS unterhält in der Nähe ein Flüssiggas-Umschlaglager. Solche Lager, in denen Flüssiggas (= unter Druck verflüssigtes Propan- oder Butangas) zwischengelagert wird, unterliegen der Störfallverordnung. Diese sieht u. a. vor, dass Anwohner über das richtige Verhalten bei einem Störfall informiert werden.

Die vorliegende Informationsschrift dient zu genau diesem Zweck – sie informiert Sie darüber, was Sie bei einem Störfall tun müssen. Darüber hinaus setzt sie Sie über die Betriebsabläufe und Sicherheitsmaßnahmen des Lagers in Salzgitter in Kenntnis sowie über die potenziellen Gefahren, die von den gelagerten Stoffen ausgehen können.

Aufgrund der von SALZGITTER-GAS getroffenen Sicherheitsvorkehrungen ist bislang in einem Zeitraum von über 25 Jahren noch keine gefährliche Störung aufgetreten – dennoch sollten Sie wissen, wie Sie sich und Ihre Mitmenschen in einer Störfall-Situation am besten schützen können. Bitte lesen Sie die Information daher sorgfältig und bewahren Sie insbesondere das Notfallblatt mit den Verhaltensregeln für den Fall einer Störung griffbereit auf.

Freundliche Grüße von SALZGITTER-GAS

SALZGITTER-GAS GmbH
Erzwäsche 20
38229 Salzgitter-Gebhardshagen

Die Anlage

Im Flüssiggas-Umschlaglager Salzgitter wird Flüssiggas angeliefert, in drei erdgedeckten Behältern zwischengelagert und in Transporteinheiten abgefüllt, so dass es an Endkunden ausgeliefert werden kann.



Auf dem Werksgelände befinden sich:

- drei Flüssiggas-Behälter,
- eine Eisenbahnwagen-Entladung,
- eine Füllanlage für Straßentankwagen,
- eine Flaschen-Abfüllanlage.

Der Betriebsablauf

Das Flüssiggas wird zunächst per Eisenbahnkesselwagen oder Straßentankwagen angeliefert. Dann wird es im flüssigen Zustand zwischengelagert. Für die Auslieferung an Endverbraucher wird es in Tankwagen bzw. in Gasflaschen gefüllt. Die Gasflaschen werden anschließend für die Speditionen oder direkt für den Endkunden bereitgestellt.

Die Eigenschaften der gelagerten Stoffe

Im Lager Salzgitter werden Propan und Butan gelagert.

Bezeichnung	Propan/Butan nach DIN 51 622
Form (Aggregatzustand)	gasförmig
Farbe	farblos
Geruch	geruchlos (nach Geruchsstoff-Beimischung: typischer Gasgeruch)
Toxizität	nicht giftig
Schwebeverhalten	schwerer als Luft (sinkt zu Boden)

Die Gefahrensymbole



- bildet mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch (Explosionsbereich: 2,0 bis 11,0 Vol. %); bereits kleine Mengen können zur Entstehung eines explosionsfähigen Gas-Luft-Gemisches in einer gefährdenden Menge im Sinne der Explosionsschutz-Richtlinie (EX-RL) führen



- hochentzündlich (Zündfunken und Rauchen sind unbedingt zu vermeiden)
- verbrennt mit erheblicher Wärmeentwicklung und Heizstrahlung
- kann zum Entzünden von brennbaren Stoffen in größerer Entfernung durch Hitzestrahlung führen (ohne Flammenkontakt)

Die Symbole und die Formulierung der Gefährlichkeitsmerkmale entsprechen den Informationen aus dem Anhang II der Richtlinie 67/548/EWG des Rates vom 27. Juni 1967 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedsstaaten für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe (ABl. EG Nr. L196 S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 87/2003 (ABl. EG Nr. L122 S. 36).

Die möglichen Gefahren

Trotz strengster Sicherheitsvorkehrungen muss das Risiko eines unkontrollierten Gasaustritts in Betracht gezogen werden. Hieraus ergeben sich folgende potenzielle Gefahren:

Erstickungsgefahr

Flüssiggas ist nicht giftig; das Einatmen von Flüssiggas gefährdet auch nicht die Atemwege. Bei hoher Konzentration von Flüssiggas und fehlender Frischluftzufuhr besteht allerdings aufgrund von Sauerstoffmangel Ohnmacht- bzw. Erstickungsgefahr.

Brandgefahr

Flüssiggas ist brennbar. Bei der Verbrennung entstehen Kohlendioxid (CO₂) und Wasserdampf (H₂O), und es wird Wärme freigesetzt, die dem Heizwert der ausgetretenen Gasmenge entspricht – unter Umständen kann dies eine erhebliche Hitzeentwicklung bedeuten. Die Wärmeausbreitung hängt von verschiedenen Faktoren wie z.B. den Witterungsverhältnissen und der Art der Bebauung in der unmittelbaren Umgebung ab.

Explosionsgefahr

Bei einem Flüssiggas-Austritt können explosionsfähige Gemische entstehen. Durch Explosions-Druckwellen können Menschen und Tiere verletzt werden und Pflanzen sowie Häuser, Bauwerke und Güter Schaden nehmen bzw. zerstört werden. Wiederholte Explosionen über einen längeren Zeitraum können auch bei größerem Abstand zum Explosionsherd zu Übelkeit, Benommenheit und Kopfschmerzen führen.

Grundsätzlich gilt:

Die von einem Gasaustritt ausgehende Gefährdung ist umso geringer, je größer die Entfernung zum Austrittsort ist.

Unsere Sicherheitsvorkehrungen

Das Lager Salzgitter ist mit Gassensoren ausgestattet, so dass ein eventueller Gasaustritt bereits frühzeitig erkannt werden kann. Damit auch Brände frühzeitig erkannt und bekämpft werden können, sind im Lager außer den üblichen Druckknopf-Feuermeldern **automatische Brandmelder** installiert, die im Brandfall ein Signal an die ständig besetzte Stelle senden.

Als erste Feuergegenmaßnahme können z. B. stationäre und **halbstationäre Löscheinrichtungen** im Lager aktiviert werden.

Es besteht für das Lager ein interner **Alarm- und Gefahrenabwehrplan**, in den alle Mitarbeiter regelmäßig eingewiesen werden. Für alle Maßnahmen außerhalb des Werksgeländes besteht ein externer „Alarm- und Gefahrenabwehrplan nach Landeskatastrophenschutzgesetz“ sowie der „Allgemeine Katastrophenschutz-Einsatzplan“, in den alle formal beteiligten Behörden und Stellen einbezogen sind.

Für den Betriebsbereich wurden ein Konzept zur Verhinderung von Störfällen und ein Sicherheitsbericht erstellt. In enger Zusammenarbeit mit Notfall- und Rettungsdiensten treffen wir geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung und zur größtmöglichen Begrenzung der Auswirkung von Störfällen.

Zusammenarbeit

Wir pflegen eine enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden. Die Inspektion gem. §17 (2) Störfallverordnung findet jährlich statt. Die letzte Inspektion wurde am 28.10.2015 durchgeführt.

Verhalten im Notfall

Was sind Warnsignale?

- Gasgeruch
- Feuer bzw. sichtbare Rauchentwicklung
- Körperliche Reaktionen wie Übelkeit oder Augenreizung

Wie werde ich gewarnt?

- Durch Lautsprecherdurchsagen
- Durch Polizei- und Feuerwehreinsatzfahrzeuge
- Durch Rundfunk- und Fernsehdurchsagen
- Durch Sirenen (Heulton über eine Minute)

Wie verhalte ich mich im Schadensfall richtig?

- Bleiben Sie im Haus, meiden Sie jedoch Kellerräume
- Schließen Sie Fenster und Türen
- Schalten Sie Lüftungs- und Klimaanlage aus
- Blockieren Sie nicht die Telefonleitung von Feuerwehr, Polizei und Unfallstelle durch Rückfragen
- Bleiben Sie dem Unfallort fern und halten Sie die Straßen und Wege für die Einsatzkräfte frei
- Achten Sie auf Lautsprecherdurchsagen
- Unterrichten Sie Ihren Nachbarn und helfen Sie bei Bedarf
- Leisten Sie den Anordnungen von Notfall- und Rettungsdiensten Folge
- Vermeiden Sie in jedem Fall offenes Feuer (Kerzen, Teelichter) und rauchen Sie nicht

Weitere Informationen für Sie

Bei weitergehenden Fragen zum Thema Flüssiggas und Sicherheit können Sie uns während der büroüblichen Geschäftszeiten telefonisch kontaktieren.



Telefon:
05341/83369-10

Oder schauen Sie bei uns im Internet vorbei: www.salzgitter-gas-gmbh.de. Gerne informieren wir Sie auch über unsere Vorschriften für den so genannten „Störfall-Betrieb“. Diesbezüglich wenden Sie sich bitte an unseren Störfall-Beauftragten unter der oben genannten Telefonnummer.

Weitere Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und zum Überwachungsplan können auf Anfrage beim Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Braunschweig eingeholt werden. Die Telefonnummer lautet: 0531 / 35476-0.

In sicherheitstechnischen Notfällen erreichen Sie uns jeden Tag 24 Stunden unter der folgenden Rufnummer.



Technischer Notdienst:
05341/77070

SALZGITTER-GAS:

Immer in Ihrer Nähe.



SALZGITTER-GAS HOTLINE

Telefon 0800/7259427*

* kostenlos aus dem Festnetz
der Deutschen Telekom



SALZGITTER-GAS

Erzwäsche 20
38229 Salzgitter-Gebhardshagen
Telefon 05341/83369-0
Telefax 05341/83369-99
info@salzgitter-gas-gmbh.de
www.salzgitter-gas-gmbh.de